Altstoffe

am richtigen Ort

haben Zukunft!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

LAMPRECHTSHAUSEN

Eine Neuerrichtung des Altstoffsammelzentrums Lamprechtshausen war nicht zuletzt wegen des schweren Hagelunwetters 2009 notwendig geworden. Bei diesem Neubau hat die Gemeinde bewiesen, dass Abfallwirtschaftseinrichtungen auch optisch sehr ansprechend gestaltet werden können und die Anforderungen an Logistik und Benutzerfreundlichkeit optimal umgesetzt wurden. Neben der Möglichkeit, eine Vielzahl an Altstoffen abzuliefern, gibt es auch eine Problemstoffsammelstelle, bei der alle umwelt- oder gesundheitsgefährlichen Stoffe und Produkte abgegeben werden können.

Altstoffsammelzentren sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer vorsorgenden kommunalen Abfallwirtschaft. Die kontrollierte Abfalltrennung unter Aufsicht ist wichtig, um eine möglichst gute Qualität der getrennt gesammelten Abfälle zu erreichen. Nur so können die Voraussetzungen für eine (stoffliche) Wiederverwertung sichergestellt werden. Abfälle, die nicht entsorgt, sondern wiederverwertet werden, senken die Entsorgungskosten und unterstützen einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Energie. Da Abfälle nicht vollkommen vermieden werden können, ist es wichtig, dass Einrichtungen wie das Altstoffsammelzentrum Lamprechtshausen zur Verfügung stehen. Deshalb fördert das Land Salzburg auch die Errichtung von Altstoffsammelzentren wie dieses in Lamprechtshausen.

Umweltreferent Landesrat
Walter Blachfellner

„Lamprechtshausen soll noch schöner und lebenswerter werden!“
Mit diesem Wahlspruch habe ich seinerzeit mein Bürgermeisteramt angetreten. Dieses Motto begleitete uns auch in der Planung des Altstoffsammelzentrums, ist es doch geprägt von gefälliger Architektur unter Verwendung natürlicher Baustoffe wie Holz und Beton, meint auch Umweltausschussobmann ÖR Johann Kreuzeder. An erster Stelle soll auch weiterhin die Abfallvermeidung durch Industrie, Gewerbe und private Haushalte stehen. Nützen wir die neue Anlage um unsere Landschaft und unser gutes Trinkwasser vor der Verschmutzung durch Problemstoffe und unachtsam weggeworfenen Abfall zu bewahren!

Eine ausgeklügelte Sammellogistik mit ergonomisch gut abgestimmten Arbeitsbedingungen ermöglicht den Nutzern und Bediensteten eine bedienerfreundliche Abwicklung und regt zum Trennen und Sammeln wertvoller Rohstoffe als wichtigen Umweltbeitrag an. Das Umweltbewusstsein unserer Bevölkerung ist sehr gut, sie soll mit diesem neuen, schönen und funktionsgerechten Altstoffsammelzentrum belohnt werden! Herzlichen Dank an alle, die bei der Umsetzung dieses gelungenen Bauwerkes „Hand angelegt haben“. Die „Salzburg Wohnbau“ als verlässlicher Partner hat sich auch wieder bestens bewährt.

Ing. Johann Grießner
Bürgermeister

ÖR Johann Kreuzeder
Natur- und Umweltausschussobmann

Bau und Inbetriebnahme:

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Lamprechtshausen wurde in einer Bauzeit von 5 Monaten von der Firma STRABAG als Generalunternehmer errichtet. Das Areal erstreckt sich über eine Fläche von ca. 4.570 m2. Rund 3.000 m2 dieser Fläche sind für den Betrieb verbaut und davon ca. 1.115 m2 überdacht.
Mit den Transport- und Entsorgungsleistungen sind die Firmen Mayrhofer, Neuhauser und AVE beauftragt.

Kundenfreundlichkeit
Das Altstoffsammelzentrum setzt in punkto Kundenfreundlichkeit neue Maßstäbe, wurde doch bei der Planung besonders darauf geachtet. Die Öffnungszeiten wurden erweitert und mit dem neuen Raumkonzept steht nun auch viel Platz für Parkplätze und den fließenden Verkehr zur Verfügung. Sehr gelungen ist die Teilüberdachung, die vor Regen, Eis und Schnee schützt.

Gute Orientierung
Beim Betreten der Anlage erhält man einen schnellen Überblick und eine gute Orientierung. Die gesamte Anlage ist mit vielen Hinweisschildern ausgestattet und für den reibungslosen Verkehr wurden Bodenmarkierungen aufgebracht.

Verkehrsführung
Für die gesamte Anlage gilt Richtungsverkehr. Die großzügige Verkehrsführung gewährleistet eine flüssige Zu- und Abfahrt und soll Staus vermeiden. Für die gesamte Anlage gilt Schrittempo!

Einfache Benützung
Kurze Wege und eine praktische Anordnung der Sammelbehälter machen die Altstoffsammlung besonders einfach und übersichtlich. Zum Schutz vor Niederschlägen ist der Großteil der Sammelbehälter überdacht. Damit kann viel Gewicht gespart werden.

Infostand
Im nördlichen Bereich der Halle befindet sich der Stützpunkt des Betreuungspersonales. Hier werden Auskünfte erteilt und Anfragen beantwortet.

Problemstofflager
Direkt neben dem Stützpunkt des Betreuungspersonales ist ein Problemstofflager eingerichtet. Hier werden die aus privaten Haushalten stammenden gefährlichen Abfälle gesammelt.

Übersichtliche Verkehrsanbindung
Das Altstoffsammelzentrum liegt im Gewerbegebiet Ost und ist über die Gemeindestraße Lamprechthausen-Riedlkam aufgeschlossen. Die Lage ist zentral und gut erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Kontakt

mobil: 0664/9976197
email: asz@lamprechtshausen.at

Das Altstoffsammelzentrum ist an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch 15.^{00} – 19.^{00} Uhr
Freitag 13.^{00} – 18.^{00} Uhr
Samstag 09.^{00} – 12.^{00} Uhr

Altstoffsammelzentrum Lamprechtshausen, Käsereistraße 7, 5112 Lamprechtshausen

Rahmenbedingungen

Der Gesetzgeber verpflichtet die Gemeinden, entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eine Altstoffsammlung mit der Möglichkeit zur Abgabe von Problemstoffen anzubieten. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Pflicht, sich dieser zur Verfügung gestellten Sammeleinrichtungen zu bedienen und sortenrein anzuliefern.

Sorgfältiges Trennen der Altstoffe macht sich bezahlt

„Getrennt sammeln, was getrennt verwertet wird." Diese Devise gilt für jede Anlieferung am Altstoffsammelzentrum. Einzelne Fraktionen werden ohne weitere Vorbehandlung direkt in den Stoffkreislauf rückgeführt und neue Produkte daraus gewonnen (z. B. Karton, Papier, Alteisen).

Die wichtigsten Grundsätze

NACHHALTIG heißt QUALITÄT STATT MENGE

NACHHALTIG heißt KEINE VERSCHWENDUNG VON ROHSTOFFEN!

NACHHALTIG heißt WENN NICHTS VERLOREN GEHT.

Vermeiden – Der schwierigste, aber wohl wichtigste Grundsatz ist, Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Greifen Sie schon beim Einkauf auf möglichst umweltfreundliche Produkte zurück.

Verringern – Durch optimalen Verpackungseinsatz kann sowohl das Stückgewicht als auch das Volumen eines Produktes gering gehalten werden.

Verwerten – Abfälle, die nicht zu vermeiden bzw. verringern sind, werden stofflich oder thermisch verwertet, d. h. in den Rohstoffkreislauf rückgeführt oder Energie daraus gewonnen.

Abfallaufkommen ASZ Lamprechtshausen ca. 821,96 kg pro Haushalt und Jahr (2009)

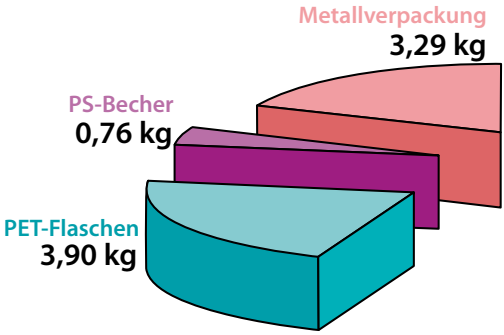
Abfallart	kg/HH/a
Altpapier	84,28
Karton	59,06
Altglas	41,49
Alteisen	66,41
Metallverpackungen	2,43
Kunst- u. Verbundstoffe	14,70
Sperrige Hausabfälle	171,13
Grün- und Strauchschnitt	88,89
Bauschutt	156,73
Eternit	16,52
Autoreifen	2,58
Altholz	88,33
Altfenster	0,24
Problemstoffe	29,17
Gesamt	**821,96**

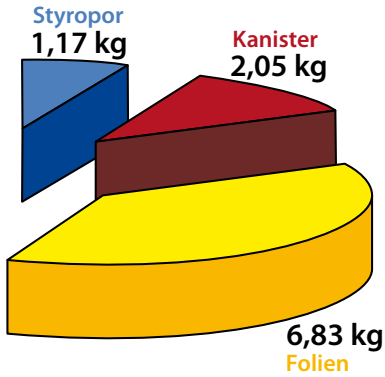
Nicht berücksichtigt in dieser Statistik sind:

Hausabfall (Abfalltonne) und Bioabfall (Biotonne) mit einem Gesamtaufkommen von 652,24 kg pro Haushalt und Jahr.

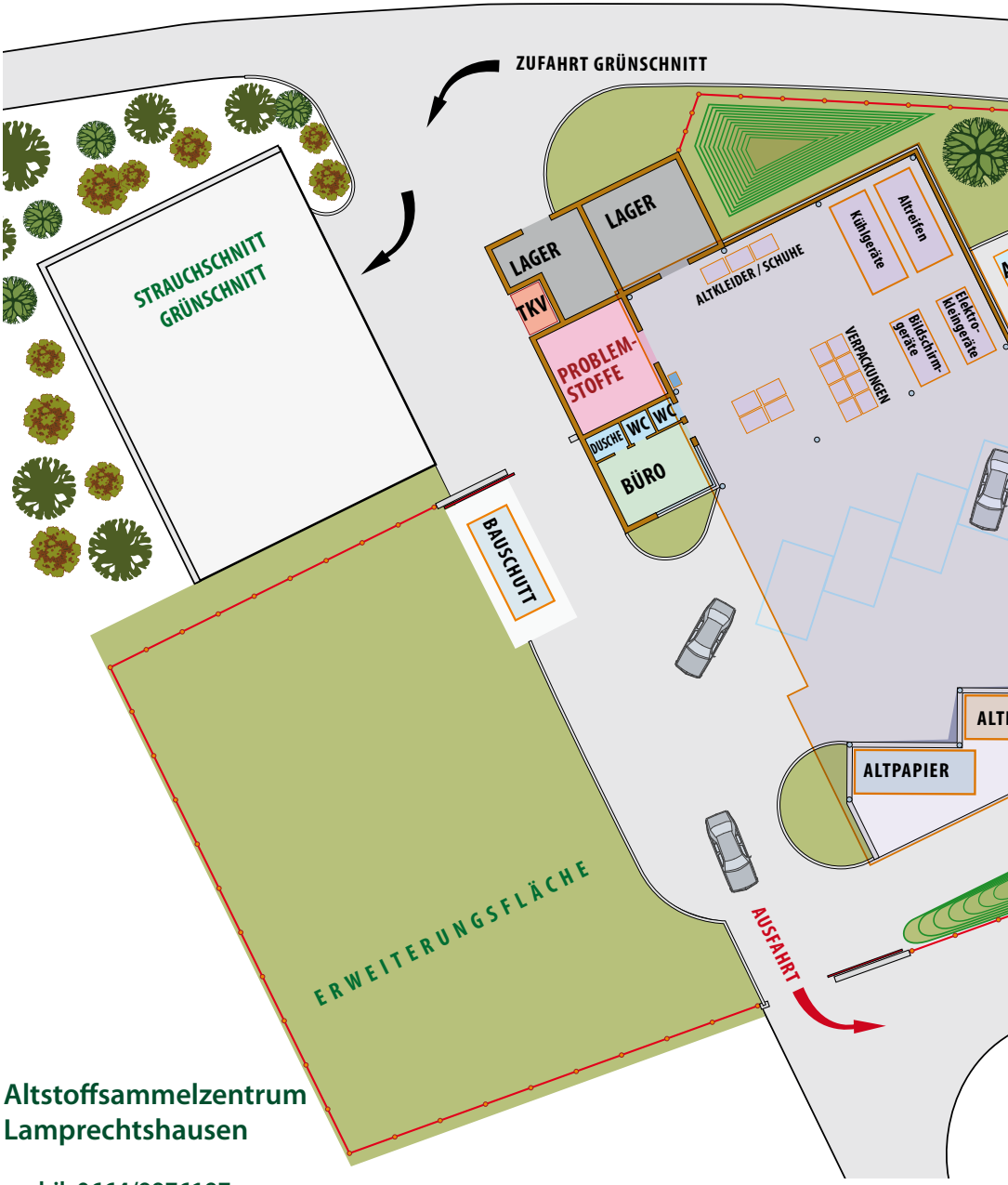
Problemstoffe	kg/HH/a
Altöl	2,63
Medikamente	0,22
Pflanzenschutzmittel und Gifte	0,08
Haushaltsreiniger	0,09
Lösungsmittel	1,03
Mineralölhaltige Abfälle	0,56
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	1,03
Leergebinde von Farben und Lacken	0,35
Dispersionsfarben	2,38
Säuren	0,04
Laugen	0,07
Konsumbatterien	0,40
Leuchtstofflampen	0,19
Autobatterien	2,71
Fotochemikalien	0,15
Kühlgeräte	2,33
Bildschirmgeräte	6,63
Elektrokleingeräte	7,52
Spraydosen	0,76
Gesamt	**29,17**

Kunststoff- und Metallverpackungen Getrennte Sammlung 2009 in kg je Haushalt und Jahr





ASZ - ANLAGEPLAN



Altstoffsammelzentrum
Lamprechtshausen

mobil: 0664/9976197
email: asz@lamprechtshausen.at

Das Altstoffsammelzentrum ist an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch: 15.^{00} – 19.^{00} Uhr • **Freitag:** 13.^{00} – 18.^{00} Uhr • **Samstag:** 09.^{00} – 12.^{00} Uhr

ASZ - ANLAGEPLAN

Verpackungen

Kunststoffverpackungen getrennt nach

- EPS – Styropor
  Formteile, Chips, Platten
- HDPE – Kanister
  Fässer, Eimer, Flaschen für Spülmittel-, Shampoos-, Reinigungsmittel usw.
- LDPE – Folien
  Wickelfolien, Schrumpffolien, Einkaufstaschen, Futtermittelsäcke, Baufolien, Säcke, Abdeckhauben, Tragetaschen, Luftpolsterfolien, Gartenfolien
- PET – Getränkeflaschen
  Mineralwasserflaschen, Fruchtsaftflaschen, Salatöl- und sonstige PET-Flaschen

Metallverpackungen (Alu- und Weissblech)

Getränkedosen, Tierfutterdosen, Frucht-, Gemüse- und Fischdosen usw.

Tipp: Volumen reduzieren durch Stapeln, Zusammendrücken und Falten!

Karton- und Papierverpackungen

- Papiersackerl u. Packpapier
- Wellpappeplatten
- Kartonschachteln, z. B. Pizza- u. Gemüseschachteln
- Pappschachteln, z. B. Bananenschachteln

Plan- u. Teppichrollenkerne gehören zum sperrigen Hausabfall !

Glasverpackungen, getrennt nach Bunt– u. Weißglas

- Wein- u. Sektflaschen
- Konservengläser, z. B. Gurken– u. Marmeladegläser
- Kosmetikflaschen, z. B. Flacons u. Sprühfläschchen
- Arzneimittelfläschchen

Wichtig: *Fenster– u. Spiegelglas, Porzellan, Jena, Glühbirnen, Bleikristallglas, Trinkgläser, Vasen, etc. gehören in die Restabfalltonne oder zum sperrigen Hausabfall !*

ÖKO-BOX

Getränke- Milch- und sonstige Verbundstoffverpackungen

Sperriger Hausabfall

zu sperrig für die Restabfalltonne

- Bodenbeläge
- Großes Spielzeug
- Polstermöbel
- Matratzen
- Mineralwolle
- Koffer

Hausabfall wird nicht übernommen (schwarze Säcke) – gehört in die Restabfalltonne!

Altstoffe

Alteisen

- Fahrräder
- Blech– u. Eisenteile
- Öfen
- Drahtzäune
- Dachrinnen u. Metallrohre
- Kochgeschirr
- Motoren und Getriebe

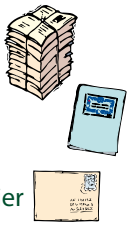
Anlieferung nur flüssigkeitsfrei und ohne Reststoffe!

Altfenster
Fenster mit Rahmen

Bauschutt

- Beton
- Ziegel
- Mörtel
- Fliesen
- Kaminsteine u. Schamotte
- Sanitärkeramik u. Porzellan

Altpapier



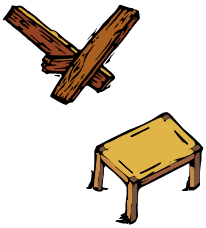
- Zeitungen
- Zeitschriften / Illustrierte
- Kataloge u. Prospekte
- Bücher
- Schulhefte u. Schreibpapier

Altschuhe und Alttextilien

- Tragbare, saubere Kleidung
- Tragbare, saubere Schuhe

Verschlissene Kleidung u. Schuhe gehöhren zum Restabfall !

Altholz



- Holzmöbel
- Spanplatten
- Sperrholz
- Zaunpfähle
- Schalungsholz
- Leimplatten
- Fensterrahmen

Altreifen *(Gebührenpflichtig)*

- PKW-Reifen
- Traktor-Reifen

Asbestzement (Eternit)
Nur Bruchstücke in geringen Mengen!

- Blumentröge
- Welleternitplatten
- Dach– u. Fassadentafeln

Baum- und Strauchschnitt aus dem Hausgarten

- Laub
- Rasenschnitt
- Heckenschnitt
- Äste und Zweige

Wichtig: Kein Fallobst und
keine Pressrückstände
keine Plastiksäcke
keine heiße Asche

Bioabfall wird nicht übernommen, dieser gehört zur Eigenkompostierung oder in die Biotonne !

Rückfragen bitte an das Betreuungspersonal oder die Umweltberatung!

Elektroaltgeräte

Elektrokleingeräte
(Alle tragbaren Elektrogeräte)

- Bügeleisen
- Mixer
- Kaffeemaschine
- CD-Player
- Kassettenrecorder
- Rasierapparat
- Radio
- Videorecorder
- Telefone u. Headsets
- Computer samt Zubehör
- Spielkonsolen

Elektrogroßgeräte
(werden im Alteisen gesammelt)
Geräte, die länger als 50 cm sind, z. B.

- Waschmaschinen u. Trockner
- Geschirrspüler
- Elektroherde u. Ceranfelder
- Heizgeräte
- Elektroboiler

Hinweis: Schadstoffhaltige Bauteile werden vor Ort demontiert

Bildschirmgeräte

- TV–Geräte
- Computerbildschirme
- Laptop
- Überwachungsmonitore

Kühlgeräte

- Kühlschränke
- Tiefkühltruhen
- Klimageräte

Gasentladungslampen
Annahme bei der Problemstoff-Sammelstelle

- Energiesparlampen
- Leuchtstoffröhren
- Quecksilber– u. Natriumdampflampen

Gerätebatterien
Annahme bei der Problemstoff - Sammelstelle

- Knopfzellen
- Akkus
- Alkalibatterien

Fahrzeugbatterien
Annahme bei der Problemstoff-Sammelstelle

- PKW–Starterbatterien
- Traktor–Starterbatterien
- LKW–Starterbatterien

Problemstoffe

Feste Abfälle

- Fette
- Kitte
- feste Kleber
- ölverunreinigte Abfälle

Flüssige Abfälle

- Öle
- Fleck– u. Metallputzmittel
- Desinfektionsmittel
- Rost– u. Holzschutzmittel
- Farben
- Lacke
- Lösungsmittelhaltige Abfälle

Gashaltige Produkte

- Gasflaschen
- Spraydosen mit Restinhalt

Chemikalien

- Säuren
- Laugen
- Fotochemikalien
- Entkalker
- Backofenreiniger
- Putzmittel
- Haushaltsreiniger

Gifte

- Schädlingsbekämpfungs-, Unkrautvergiftungs-, Pflanzenschutz– u. Düngemittelreste

Schwermetallhaltige Abfälle

- Thermometer
- Quecksilberschalter

Altmedikamente

- Tabletten
- Säfte
- Cremen
- Spritzen (nur in stichfesten Behältern)

Speisefette und –öle

- Bratenöl
- Frittieröl
- Salatöl
- Butter– u. Margarinereste

AVE

Auto - Kran
Containerservice
Mayrhofer
Georg Mayrhofer GmbH & Co KG
ABFALLENTSORGUNG

Container Service
Auto-Kran
Baustellen Entsorgung
Haus- und Sperrmüllentsorgung

Telefon: 06272 / 76 01
Fax: 06272 / 48 240
Austraße 4
5110 Oberndorf

NEUHAUSER
ABFALL - SERVICE Ges. m. b. H

Riedersbach 7, 5120 St. Pantaleon
Tel: 06277-6367 Fax: 7487
office@neuhauser-gmbh.at

Salzburg Wohnbau

Umwelt
Land Salzburg

Projektentwicklung I Planung I Details

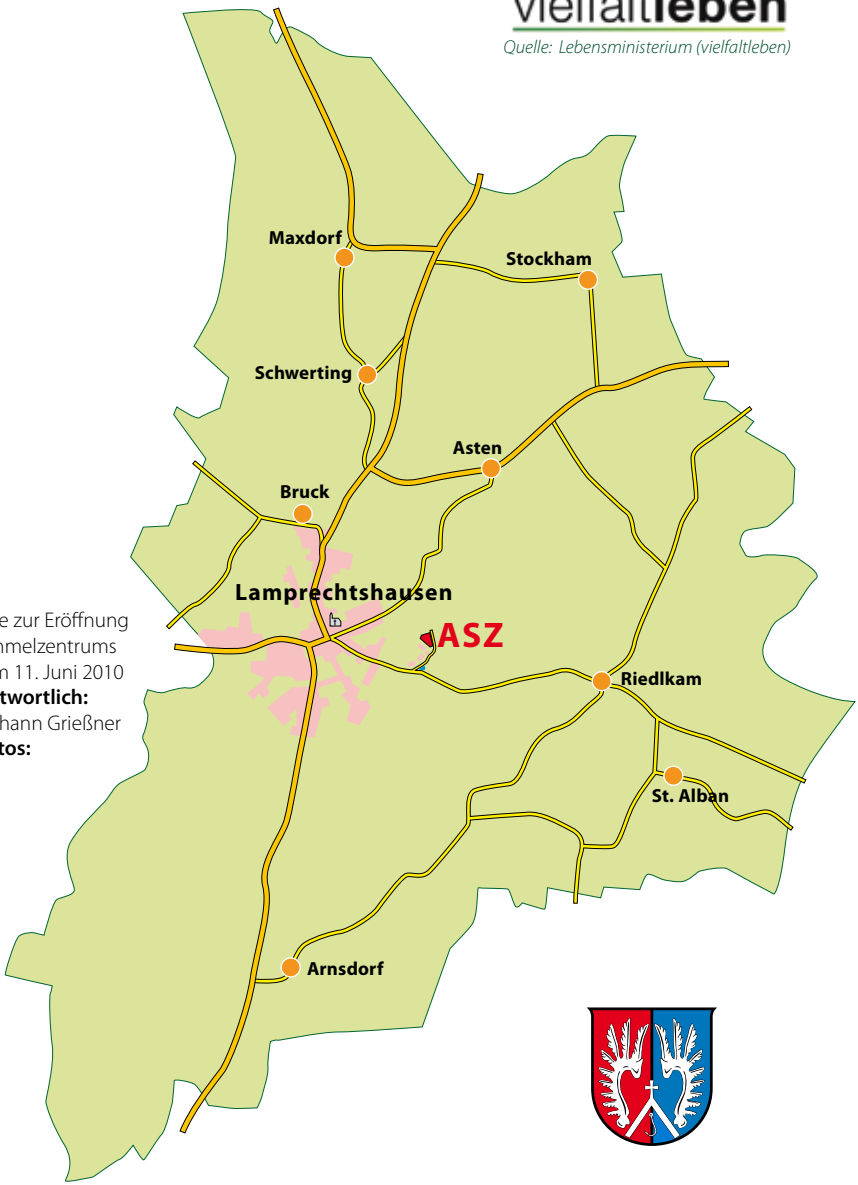
Ingenieurbüro Walder Michael

5110 Oberndorf I Gaisbergstraße 21
mobil: 0664/1478205 I mail: michael.walder@sbg.at

Neben dem natürlichen Baustoff Holz konnten in den Tragwerken Flachkästen und Bruthöhlen für Fledermäuse integriert werden. In den Grünbereichen wurden heimische Bäume und Sträucher gepflanzt und eine Wildblumen-Kräutermischung gesät. Damit ist ein weiterer Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt gesetzt worden.

vielfaltleben

Quelle: Lebensministerium (vielfaltleben)



Impressum:
Informationsbroschüre zur Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums Lamprechtshausen am 11. Juni 2010
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Johann Grießner
Bearbeitung und Fotos:
Helmut Timin und
www.veichtlbauer.at
Druck:
Koller Media GmbH
Lamprechtshausen
Auflage: 2000 Stück

Eine saubere Gemeinde für gesunde Menschen

Gemeinsam für Lebensqualität